MYSTERIÖSE WUNDERGLÄUBIGKEIT UND VORGEGAUKELTE SPIRITUELLE PHÄNOMENE ALS MITTEL DER MEINUNGSLENKUNG UND BEWUSSTSEINSINDOKTRINATION

Mysteriöse Wundergläubigkeit und weltflüchtiges Streben hin zu anderen, dem irdischen Leben vermeintlich übergeordneten Welten gehören – auch noch heute – in sämtlichen religiösen Kreisen des durch *Paulus* geprägten „Christentums" und ebenso weltweit in unterschiedlichsten theosophisch geprägten Esoterikkreisen zu den Kernbestandteilen der religiösen Glaubensinhalte.

Die dreieinige Gottheit unseres Kosmos offenbart sich ständig in den unzähligen Wundern des Lebens mit all seinen natürlichen Entstehungsprozessen und Kreisläufen, seiner durchgeistigten Perfektion, Harmonie und phantastischen Schönheit, doch laufen heute viele Esoteriker Gefahr, sich von oberflächlichem Spiritismus und spirituellen Artisten durch demonstrativ inszenierte Wunder- bzw. Zaubervorführungen blenden zu lassen – wie dies in der Vergangenheit nur allzuoft geschehen ist und gerade heute wieder im größeren Rahmen geschieht. Wer darauf reinfällt, ist nur zu naiv, verkennt das Leben und hat die tieferen spirituellen Zusammenhänge und den Sinn der Schöpfung noch nicht wirklich erkannt.

Es ist nicht unsere Absicht zu bestreiten, daß es wundersame Erscheinungen und spirituelle Phänomene in unserer Welt gibt, die nach dem gegenwärtigen Erkenntnisstand der etablierten Wissenschaft nicht zu erklären sind (wie z.B. die bisher verkannten Möglichkeiten des realen Mentalismus). Jedoch möchten wir, um der esoterisch-religiösen Irreführung entgegenzuwirken und etwas Durchblick in das Wirrwarr aus Phänomenen und Wundergläubigkeit zu bringen, darauf aufmerksam machen, daß man bei den spirituellen Phänomenen zwischen **physikalisch wirksamen spirituellen Phänomenen** und **spirituellen Imaginations-Phänomenen** sowie solchen unterscheiden sollte, die einfach nur **Produkt der Phantasie**, der **inszenierten Zauberkunstücke** bzw. der **Lüge** sind und zur **Irreführung der Menschen** vorgetäuscht werden.

Spirituelle Imaginations-Phänomene sind glaubens- bzw. wahrnehmungsbedingte Erscheinungen des Bewußtseins. In der Bewußtseinsforschung setzt sich immer mehr die Erkenntnis durch, daß Engel- bzw. Marienerscheinungen, „Sonnenwunder" u.ä. und auch Wahrnehmungen von Feen, Naturgeistern, Gnomen und Wichteln o.ä., ebenso sogenannte UFO- bzw. Flugscheiben-Sichtungen weniger den Charakter einer objektiven als einer subjektiven psychischen Erfahrung haben. Sie sind als subjektiv geprägte psychische Projektionen der jeweiligen Seelenlandschaft zu deuten, die in symbolischer Weise Inhalte vermitteln, die den betroffenen Menschen ansonsten verschlossen blieben – jeder einzelne Mensch nimmt eben die Ganzheit der Wirklichkeit mit seinen individuellen Möglichkeiten wahr! Es handelt sich dabei um holographische Phänomene des Bewußtseins, die sowohl individuell als auch kollektiv erfahren werden können. Diese Phänomene finden allein in der Vorstellungswelt derjenigen Menschen statt, die sie erleben, und stehen inhaltlich mit dem bisherigen, jeweils vorhandenen Bewußtseinspotential bzw. Glaubensinhalt der jeweiligen Menschen in einem unmittelbaren Zusammenhang – sie sind aber nicht physisch real.

Darüber hinaus gibt es spirituelle Phänomene, die tatsächlich physikalisch wirksam werden, z.B. Levitations-, Schmerz-, Löffelverbiegungs-, Wünschelruten-, Prophezeiungs-, Ernährungs- bzw. Überlebens-, Heilungs-, Stigmata-, Über-glühende-Kohlen-Laufen-Phänomene und sonstige Phänomene, die von Menschen vollbracht bzw. hervorgebracht werden können, was immer wieder erstaunen und verwundern läßt und was die heutige, rein materialistisch-reduktionstische Wissenschaft nicht erklären kann und daher verdrängt.

Zum Beispiel haben die Atlanter zur Zeit der Megalithkultur bis in die Bronzezeit in verschiedenen Ländern viele Hundert Tonnen schwere Steine (in einem Stück!) aus dem Fels herausgehauen, über viele Kilometer transportiert und an gewünschter Stelle verbaut – und zwar ohne technische Hilfe, sondern mit levitativen Kräften, die allein durch die Kraft des Bewußtseins bewerkstelligt wurden! – viele interessante Fotos von solchen Beispielen findet man z.B. im Buch *DIE GIZA-MAUER* (R. Paganini/A. Risi, Govinda-Verlag, ISBN 3-906347-73-7).

Zu den faszinierendsten physikalisch wirksamen spirituellen Phänomenen gehören die revolutionierenden, aber leider massiv unterdrückten medizinischen Erkenntnisse des *Ryke Geerd Hamer* um die fünf Gesetzmäßigkeiten der **Germanischen Neuen Medizin** (auf die wir schon in verschiedenen unserer Schriften einge-

gangen sind) und die wissenschaftlich erforschten geistigen Heilmethoden nach *Arcady Petrov* (**Bioinformations-Medizin**). Die aus Rußland stammende Bioinformations-Medizin ermöglicht eine Reorganisation des menschlichen Organismus und einzelner Organe durch eine gezielte Änderung des Bewußtseins (operativ entfernte Organe, z.B. Gebärmutter oder auch Zähne, wachsen innerhalb von Monaten wieder nach!) und vermag es scheinbar unheilbare Krankheiten zu heilen (Informationen dazu siehe: www.svet-centre.eu).

Die physikalische wirksame Macht des Bewußtseins kann man sich auf einfache Weise zum Beispiel mit einer kleinen Gewichthebeübung veranschaulichen: Wenn sich z.B. von fünf Menschen die schwerste Person auf einen Stuhl setzt und von den vier anderen sich jeweils zwei gegenüber um den Stuhl aufstellen, dann können diese vier nach einer kurzen (ca. 20 Sekunden) gemeinsamen Konzentration (wobei man z.B. die Hände aller vier übereinander legen kann) und einer Willens- bzw. Erfolgsbekundung das Gewicht dieser Person samt Stuhl mehrmals mit Leichtigkeit auf wenigen Fingern bis auf Schulterhöhe heben, wozu diese Personen vorher, ohne das Bewußtsein zu konzentrieren, nicht in der Lage waren! Diese kleine Bewußtseinsübung, die schon ein kleines Levitationsexperiment darstellt, wird oft auf Seminaren für Bewußtseinstraining praktiziert. Wir selber haben beobachten können, daß dabei selbst zierliche ältere Damen schwere Männer samt Stuhl mit Leichtigkeit auf und ab bewegen konnten.

Es ist heute unzweifelhaft erwiesen, daß es im Menschen bzw. im Kosmos eine spirituelle Kraft gibt, welche dem Menschen die Fähigkeit verleiht, solche und noch viel größere Dinge zu vollbringen, wenn er die entsprechende Bewußtseinshaltung einnimmt, an sein Höheres Selbst bzw. seine Bestimmung glaubt und auf die Macht seines Kosmischen Selbst in seinem Innersten vertraut. Das zuvor genannte Levitationsexperiment oder das Über-glühende-Kohlen-Laufen sind nur kleine anschauliche Beispiele, durch die man einen ersten Eindruck vom Wirken dieser Kraft gewinnen kann. Diese spirituelle Kraft ist aber nichts anderes als die in unseren Schriften ausführlich beschriebene Christus- bzw. Baldurkraft, also die Bewußtseinskraft, mit der man nicht nur zu Heil, Einheit und großen Erkenntnissen gelangen, sondern auch physisch wirksame Prozesse in Gang bringen, ja, im übertragenen Sinne ganze Berge versetzen kann.

Es gibt heute viele Menschen, die ihr Bewußtsein darauf ausgerichtet haben, bestimmte spirituelle Fähigkeiten zu erlangen, um physikalisch nicht erklärbare spirituelle Phänomene bewirken können – wie z.B. stundenlang auf einem Nagelbrett zu sitzen, über dem Boden zu schweben, ohne Nahrung bzw. nur mit „Lichtnahrung" zu leben, sich längere Zeit extremer Kälte auszusetzen oder Kraft ihres Bewußtseins die unglaublichsten Dinge zu vollbringen. Zu diesem Thema gibt es ein hochinteressantes Video der Universität Tübingen, in dem ein schwarzer Medizinmann nach einer Konzentrations- und Atemübung über mehrere Minuten über einen halben Meter über dem Boden schwebt, oder ein Sufi-Meister, um die Macht des Bewußtseins über das rein körperliche Dasein einmal exemplarisch darzustellen, vor einer größeren Zuschauermenge und vor laufender Kamera Dinge macht, die so unglaublich sind, daß wir sie hier besser nicht benennen, um nicht unnötig zu verwirren. Harmlos ist dagegen der z.B. in Singapur von Mönchen praktizierte Ritus sich zu bestimmten Feiertagen Spieße oder Fleischerhaken durch's Fleisch zu stechen, ohne daß Blut fließt und ohne daß nachher eine Wunde bleibt. Selbst *Peter Schollatour*, dem man gewiß nicht nachsagen kann ein abgedrehter Esoteriker zu sein, berichtet in einem seiner Bücher über unglaubliche Körperbeherrschungs-Kunststücke, welche ihm von Sufi-Meistern vorgeführt wurden.

Solche mit spirituellen Kräften praktizierten Kunststückchen belegen, welch außergewöhnliche Leistungen kraft des Bewußtseins erbracht werden können und lassen nur erahnen, bis zu welchen Grenzen die Möglichkeiten des menschlichen Bewußtseins überhaupt reichen kann.

Was ein Mensch an körperlichen und erst recht an instinktiven, intuitiven und übersinnlichen Fähigkeiten leisten kann, wenn er an sich (d.h. an sein Höheres Selbst) glaubt und seine Bestimmung erkennt, ist phänomenal und für die meisten heutigen Menschen unvorstellbar – „der Glaube kann Berge versetzen"! Gerade im Wassermannzeitalter werden die Menschen im Laufe der Zeit (wieder) u.a. auch verschiedenste unglaubliche übersinnliche Leistungen vollbringen, jedoch werden diese unter anderen Bedingungen und aus anderen Motivationen erbracht werden als heute, nämlich nicht um zu blenden und zu verführen, sondern um die unbegrenzten Möglichkeiten des menschlichen Daseins zu ergründen und die wahrhaftige Gotteskindschaft bzw. das wahre Gottmenschentum erfahren und zum Ausdruck bringen zu wollen! Sobald aber die dann erlangten

Fähigkeiten wieder in größerem Maße mißbraucht werden sollten, wird sich diese hochspirituelle Epoche gewiß ihrem Ende nähern.

Man sollte gerade heute grundsätzlich sehr vorsichtig sein, wenn die Darstellung solcher Bewußtseinsphänomene in spirituelle Zirkusveranstaltungen ausartet und dafür benutzt wird, Menschen spirituell bzw. weltanschaulich in irgendeiner Weise abhängig zu machen oder für religiöse Weltanschauungen zu gewinnen.

Zu den physikalisch wirksamen spirituellen Phänomenen gehören auch die sogenannten **Astralphänomene**, das Klopf-, Spuk- und Poltergeist-Phänomen, das Tischerücken-Phänomen u.ä. spiritistische Phänomene, ebenso auch die Voodoo-Kult-Phänomene. Hierbei handelt es sich meist um physikalisch wirksame Erscheinungen, die durch Seelenwesen, die nach dem Tod ihres physischen Körpers den irdischen Lebensbereich noch nicht vollständig verlassen haben und sich noch auf der **Astralebene** befinden, verursacht werden können. Die Astralebene, welche ontologisch betrachtet der grobstofflichen Welt direkt übergeordnet ist, ist zwar schon eine spirituelle Dimension (die unterste, 1. Dim.), gehört aber noch unmittelbar zum Materiereich (siehe Ontologische Achse). Zu den Astralphänomenen sind sehr wahrscheinlich auch die Kornkreisphänomene (jedenfalls die, die nicht gefälscht, d.h. nicht von Menschenhand gemacht sind) zu zählen.

Es ist sogar durchaus möglich, mit solchen Seelenwesen bzw. Wesenheiten auf unterschiedliche Weise in Kontakt zu treten (**Transkommunikation**), z.B. gibt es Menschen, die sich als Medium bereitstellen, um Seelen von der Astralebene durch sich sprechen bzw. wirken zu lassen. Man sollte jedoch nicht dem Irrglauben unterliegen, daß es sich dabei um „höhere Wesenheiten“ handelt, als welche sich diese oft gerne ausgeben, sondern es handelt sich dabei um Seelen von ganz normalen, noch nicht richtig gestorbenen Menschen, die nach dem physischen Tod auf der Astralebene aus unterschiedlichen Gründen hängengeblieben sind, evtl. aufgrund extremer materialistischer Gesinnung im Vorleben, unerledigter Lebensaufgaben, fanatischer Bindungen, oder um eventuell ihr Wissen weiterzugeben und so ihr Lebenswerk beenden zu können. Zum Beispiel hat der Prophet *Jakob Lorber* einem solchen Seelenwesen als Medium gedient.

In der Regel handelt es sich hierbei um Seelen materialistisch-nihilistisch, d.h. ahrimanisch ausgerichteter Menschen, die sich nach ihrem physischen Tod an der materiellen Daseinsebene festklammern, weil sie ja nur diese als Wirklichkeit anerkennen. Diese Seelen neigen dazu, die Aura anderer Menschen zu besetzen, d.h. einen Teil der Persönlichkeit eines anderen Menschen einnehmen zu wollen, oder sich in irgendeiner anderen Weise mit ihrem Astralkörper an der physischen Welt festzuklammern, in seltenen Fällen können sie sich auch in Form von Spukgeistern äußern.

Es gibt aber durchaus auch Seelen verstorbener sehr spirituell ausgerichteter Menschen, die sich aus verschiedensten Gründen von der Lebenswirklichkeit nicht gänzlich trennen können oder wollen und im Astralkörper bzw. Astralreich hängen bleiben, weil sie denken, ihre spirituelle Aufgabe in ihrem vorherigen Leben noch nicht erfüllt zu haben und ihre Weisheit durch andere Menschen, die sie als Medium zu benutzen versuchen, verwirklichen zu müssen. Hierbei handelt es sich dann in der Regel um Seelen von sehr luziferischen (= einseitig esoterisch-spirituell orientierten) Menschen, die im Leben zuvor ihre geistigen Fähigkeiten und Ideale (ihr „Ding“) nicht entsprechend umsetzen konnten. Die Seelen solch extrem-luziferischer Menschen neigen dazu sich als „aufgestiegene Meister“, „höher entwickelte Außerirdische“, „Engelwesen“, „Schutzgeister“ oder dgl. auszugeben, sie sind regelrecht auf der Suche nach einem menschlichen Medium und versuchen solche zu finden und mit ihnen in Kontakt zu treten. Sogenannte mediale Menschen (Medien), die von so etwas betroffen sind, können dann diese zweite Seele in sich durch Schrift oder Sprache zum Ausdruck kommen lassen, sie sind dann ein Kanal für das Wissen bzw. das spirituelle Anliegen derjenigen Seele, mit der sie im Astralreich in Kontakt stehen – unter Esoterikern bezeichnet man dies auch als „Channeling“.

Zu solchen Astralkontakten ist anzumerken, daß das Wissen, das durch solche Seelen übermittelt wird, für manche Menschen vielleicht faszinierend und interessant sein kann, jedoch immer nur genau den geistigen Horizont und Erfahrungsstand besitzt, den der dazugehörige verstorbene Mensch im Vorleben besessen hat! – aus einer vermeintlich höheren geistigen Welt stammt solches Wissen jedoch nicht. Durchdringend verstehen lernen kann man solche Zusammenhänge nur, wenn man sich intensiv mit den inneren Zusammenhängen der Ontologischen Achse und des Magischen Quadrats auseinandersetzt.

Im Regelfall verbleiben die Seelen nach dem Tod ihres physischen Körpers jedoch nicht lange in der Astralwelt (1. Dim.) hängen und wirken auch nicht durch andere Menschen. Erst recht hochentwickelte Seelen würden nicht auf solch eine Weise in die karmischen Belange anderer eingreifen. **Die wirklich großen individuellen (indivisus = von göttlicher Wahrnehmung ungetrennt) Seelen geben ihre kulturgestaltenden geistigen Impulse grundsätzlich immer während ihrer jeweiligen Inkarnation (also als eigenverantwortlich handelnde, lebendige Menschen) direkt in die Lebenswirklichkeit ein, und zwar in Selbstverantwortung für ihr Leben und ihre (Volks)Gemeinschaft Rede und Antwort stehend, für die Wahrheit kämpfend und einstehend, auch auf die Gefahr hin, daß man sie ans Kreuz nagelt, Jahrzehnte in den Kerker steckt oder auf dem Scheiterhaufen verbrennt. Wahrhaftige spirituelle Meister bzw. Führer wirken allein durch ihre eigene Inkarnation, allein durch sich selbst und ihre Impulse, die sie in Form von Lehren, Philosophien bzw. Religionen und vorbildliche Handlungen in die Welt bringen.** Dafür inkarnieren sie genau in den Zeiten, in den Völkern und an den Orten, wo es aus kosmischer Sicht sinnvoll ist und wo ihre großen weltbewegenden Impulse gebraucht werden. Sie wirken als heldenhaftes Vorbild als Mensch unter Menschen (auch wenn sie meist erst nach ihrem Tod als solche erkannt werden) und gestalten unter den gleich schweren Bedingungen, wie sie auch alle anderen Menschen hier auf der Erde vorfinden, den spirituellen sowie auch kulturellen Entwicklungsprozeß ihres Volkes und der Menschheit in Selbstanstrengung und einem Verantwortungsbewußtsein für das Ganze in maßgeblicher Weise mit.

Kein einziger großer spiritueller Führer bzw. Meister ist jemals mit seinem physischen Körper in irgendeinen Himmel aufgefahren, das brauchen sie auch nicht, denn sämtliche Himmel hat der Mensch als multidimensionales Wesen doch in sich selbst! – außerdem muß niemand nach seinem irdischen Leben seinen Körper irgendwo hin mitnehmen, da alle Seelen für ihre nächste Inkarnation einen neuen, frischen und jungen Körper geschenkt bekommen. (Anmerkung: Die Geschichten von Auferstehung, Himmelfahrt, physischer Materialisation usw., das ist alles scheinheiliger Hokuspokus, den man in verschiedensten Kulturen den Religionsbringern andichtete, um die einfachen Menschen von der Göttlichkeit eines spirituellen Meisters zu überzeugen und sie glauben zu machen. Auferstehen von den Toten tun alle Menschen immer wieder dann, wenn sie von neuem inkarnieren und wieder einmal als kleiner Säugling auf die Welt kommen). Am Ende des Lebens großer spiritueller Meister stirbt auch deren physischer Körper ganz normal wie bei allen anderen Menschen auch, aber ihre unsterbliche spirituelle Seele lebt weiter, bleibt dem „morphogenetischen Feld“ (Ontologische Achse = Weltenseele) ihres Volkes bzw. der Aura der Erde erhalten und kann später wieder als menschliches Wesen in anderer Erscheinung inkarnieren. Jedes Volk bringt grundsätzlich seine eigenen spirituellen Führer hervor, doch gibt es in besonderen Zeiten auch solche, die über ihr Volk weit hinauswirken und für einen größeren Kulturkreis oder gar für die ganze Menschheit ein Leitbild darstellen können. **Grundsätzlich würde aber eine wirklich hochentwickelte und berufene Seele ihre Weisheit bzw. ihr spirituelles Anliegen niemals über einen anderen Menschen als Medium in die Welt bringen! –** im karmisch-spirituellen Verständnis wäre dies ein Ausdruck von größter Verantwortungslosigkeit und Feigheit, wodurch die jeweilige Seele viel Karma (spirituelle Schuld) aufbauen würde.

Auf dem Buchmarkt gibt es heute Tausende von Esoterikbüchern mit „Channelings“, von denen die allerallermeisten nur hochgradigen Schwachsinn sowie den vom Establishment gewünschten Verhaltenscodex zu systemkonformer esoterischer „political correctness“ vermitteln. Statt die Wahrnehmung auf die Astral- bzw. Totwelten zu konzentrieren, wodurch sich psychisch schwache Naturen sehr schnell eine „Besetzung“ (durch andere Seelen) einfangen können (Anmerkung: Besetzungen = von einer oder mehreren Fremdseelen besetzte Menschen können ihren Geist bzw. ihre Gesinnung spontan wechseln), sollten die Menschen ihre Aufmerksamkeit besser auf die anstehenden Herausforderungen des Lebens lenken und lernen, alle Informationen gründlich zu hinterfragen, selbständig zu denken (reflektieren) und versuchen, sie in einen größeren Sinnzusammenhang zu stellen, damit sie nicht mehr alles glauben müssen, sondern nach und nach die Phänomene des Lebens durchdringend verstehen lernen.

Viele Esoteriker unterliegen der Fehleinschätzung, daß die Astralwelt die „geistige Welt“ sei, und fühlen sich begnadet, wenn es ihnen gelingt mit dortigen Seelen in Kontakt zu treten. Dies empfehlen wir jedoch nicht, da die meisten Leute, die so etwas machen, sich in zunehmender Weise von den Belangen des wirkli-

chen Lebens abwenden, oft von fremden Seelen besetzt und nicht selten mit der Zeit wahnsinnig werden. Schon *Jesus* empfahl den Menschen: ***„Laßt die Toten ruhen!“***

Mit der Ontologische Achse (dem ontologisch aufgeschlüsselten Weltenseelenprinzip) ist nun endlich ein wissenschaftlich-philosophisch solide fundiertes Erklärungsmodell vorhanden, mit dem auch die bisher als unerklärlich geltenden und unheimlich anmutenden Astral- und andere spirituelle Phänomene in einen logischen Gesamtzusammenhang gestellt werden können und nun nicht mehr verdrängt werden müssen. Grundsätzlich sind sämtliche Astralphänomene als Wirkungsweisen des Bewußtseins von Seelenwesen auf der Astralebene zu verstehen (siehe hierzu auch die *Zusatzinformationen zur Astralebene* in *R7* – in der neuen Buchausgabe Seite 359ff).

Es gibt heute verschiedenste reale Bewußtseinsphänomene, die von den allermeisten Menschen nur als „Wunder“ gedeutet werden können, doch gilt es dabei zu bedenken, daß sich auch diese im Rahmen kosmischer Gesetzmäßigkeiten bewegen, welche heute nur noch nicht als solche erkannt sind. Es ist gerade heute angesichts der technischen Möglichkeiten oft sehr schwierig reale Phänomene von Trickzauberei und Scharlatanerie zu unterscheiden. Wir möchten daher unsere Leser ausdrücklich davor warnen, in esoterischen und weltanschaulich-religiösen Fragen ihre Glaubensentscheidungen von irgendwelchen spirituellen Wundervorführungen abhängig zu machen.

Bei der Erforschung des Übersinnlichen gilt es daher gerade am Beginn des Wassermannzeitalters Geduld und Muße zu lernen und die Dinge nicht über’s Knie zu brechen! – denn ganz schnell kann man in diesem Bereich aufgrund egozentrischer Ambitionen esoterisch abheben und in Pseudo-Welten abdriften! In diesem Bereich hat z.B. auch *Rudolf Steiner* den großen Fehler gemacht, daß er – über die Talente, die er zum Teil wirklich besaß – eine größere Fähigkeit zur übersinnlichen Wahrnehmung vortäuschte, als ihm tatsächlich zu eigen waren (was heute längst erwiesen ist!), und die von ihm als Ideal dargestellte „Hellsichtigkeit“ zum Maßstab spiritueller Entwicklung erhob.

Besonders in weltanschaulich-religiösen Fragen sollten die Menschen die Lehrinhalte wissenschaftlich und philosophisch reflektieren lernen und gründlich auf ihren Sinn und Wahrheitsgehalt hin überprüfen, damit sie nicht mehr so leicht hinter’s Licht und an der Nase herumgeführt werden. Erst recht im Bereich der Esoterik ist es gefährlich, den Weg des logischen Denkens und der aufeinander aufbauenden Beweisführung zu verlassen. Hier aus falschem Ehrgeiz den zweiten vor dem ersten Schritt machen, führt schnell in von der Wirklichkeit isolierte Scheinwelten, in denen die Menschen dann lange Zeit gefangen bleiben, wie man heute bei unzähligen Esoterikern und auch den Anthroposophen beobachten kann. Alle Entwicklungsschritte im Bereich der Esoterik müssen wissenschaftlich-philosophisch fundiert und überprüfbar aufeinander aufbauen! – vergleichbar mit dem notwendigen schrittweise voranschreitenden, sinn- und bezughaften Lern- und Erziehungsprozeß bei Kindern (in der KOSMOTERIK ist dies der Fall).

Gerade jetzt am Beginn des Wassermannzeitalters liegt die hauptsächliche spirituelle Entwicklungsaufgabe des Menschen darin, sich der Wesenhaftigkeit seines eigenen multidimensionalen göttlichen Wesens – seines Höheren und seines Kosmischen Selbst – und der verschiedenen Daseinsaspekte und archetypischen Qualitäten wahrhaft bewußt zu werden. Dafür muß der Mensch aber den Bereich des Glaubens und der Pseudo-Esoterik hinter sich lassen, seiner inneren göttlichen Stimme folgen und somit seiner Bestimmung entsprechend leben zu lernen. Dazu muß er sich um Selbstehrlichkeit, Wahrheit und tiefgründiges Wissen bemühen, bereit sein, verborgene Schatten bzw. Muster im tiefen Hintergrund seiner Psyche aufzulösen, das Dasein und die Wirkung der Archetypen in sich zu erkennen, diese anzunehmen (zu integrieren) und in bewußter, spirituell ausgewogener Weise im Leben zur Verwirklichung zu bringen (siehe unsere Schrift: *Hintergrunddispositionen der menschlichen Psyche*).

Ein wesentlicher Entwicklungsschritt im Wassermannzeitalter ist es, daß der Mensch sein Mentalpotential zu entwickeln und über das schmalspurig-intellektuelle Denken (in vorgegebenen Mustern) hinaus endlich auch in ganzheitlicher, spirituell ausgewogener Weise **selbständig zu denken lernt** (also die 4. Bewußtseinsdimension zu entwickeln – siehe Ontologische Achse). Auf diese Weise kann er ein höher geartetes kosmisches Identitäts- und Verantwortungsbewußtsein (einen höheren Individualitätsgrad) entwickeln und sich auch der tieferen kosmischen Lebenszusammenhänge und Daseinsprinzipien bewußt werden. Dadurch

kann er sein jeweiliges Lebensumfeld als höchstes spirituelles Erfahrungsfeld und Paradies erkennen und in den verschiedensten Lebensbereichen die höchste Form des göttlich-menschlichen Daseins in sich selbst erleben und durch sein Wirken zum Ausdruck bringen – es liegt allein an ihm selbst.

ANMERKUNG: Jeder Mensch, der in bewußter Weise seine spirituelle Entwicklung vollziehen und zu höherer Erkenntnis gelangen will, kommt an einer tiefergehenden Erforschung der kosmischen Gesetze und der menschlichen Seele nicht vorbei. Zum tieferen Verständnis des Seelengeschehens und der Psyche des Menschen ist eine intensive Auseinandersetzung mit dem universellen Weltenseelenprinzip – also dem kosmoterischen Wissen um die Ontologische Achse und das Magische Quadrat – unumgänglich, denn hieraus lassen sich sämtliche kosmischen Urprinzipien ableiten und die Funktion der Seele studieren. Zwingende Grundvoraussetzung dafür ist die Kenntnis der im ***REICHSBRIEF NR. 7*** und unseren Broschüren ***Hintergrunddispositionen der menschlichen Psyche*** und ***Einführung in die Biophotonenlehre nach F.A. Popp*** dargelegten ontologischen Zusammenhänge sowie das Wissen um die fünf biologischen Gesetzmäßigkeiten der ***Germanischen Neuen Medizin*** nach Dr. *Ryke Geerd Hamer* (Schriften zur GNM sind erhältlich beim Amici di Dirk Verlag, D-Nord: Fax 040/6311640; D-Süd: Fax: 07202/405195). Parallel ist hierzu das Studium der aus dem nordischen Raum stammenden Erkenntnisse um die „Hermetischen Gesetze" anzuraten, welche die wesentlichen kosmischen Gesetzmäßigkeiten auf den Punkt bringen (*Hermes Trismegistos* war ein nordischer Atlanter).

An dieser Stelle möchten wir einige aktuelle Bücher empfehlen, welche das innere Wesen des Menschen praxisnah und tiefgehend beleuchten und die Erkenntnisse der kosmoterischen Bewußtseinsforschung schon größtenteils beherzigen. Auch wenn darin an einzelnen Stellen einige Aspekte noch nicht ganz richtig dargestellt sind, kann man aus diesen Büchern viel anwendbares Praxiswissen zur inneren Befreiung und Selbstfindung lernen, das wir in unseren Schriften nicht so detailliert bringen können:

- ***DAS KYBALION***, AURINIA VERLAG, ISBN 978-3-937392-17-2
- ***Das Geheimnis des Herzmagneten***, Ruediger Schache, Nymphenburger-Verlag, ISBN 978-3-485-01149-5
- ***Davon will ich mich befreien!***, Ingrid Hack, Kösel-Verlag, ISBN-10: 3-466-34396-8
- ***Das Prinzip***, Andreas Campobasso, Hans-Nietsch-Verlag, ISBN 078-3-939570-53-0

(Anmerkung: Viele Autoren, die sich mit esoterischen Inhalten befassen – so auch *Campobasso* – verwechseln leider immer noch die Begriffe ***Intuition*** und ***Instinkt*** und sehen die Intuition als Gegenpol zum Verstand [Intellekt], wobei sie fälschlicherweise der Intuition eine weibliche Qualität geben. Grundsätzlich ist jedoch der Instinkt die für den weiblichen Archetypus charakteristische Wahrnehmungsqualität, welche mit dem Intellekt [= Verstand = männlich] eine Polarität bildet. Die Intuition ist die dritte, unwillkürliche ganzheitlich-spirituelle Wahrnehmungskraft, durch welche der Mensch aus dem Kosmischen Allbewußtsein [Allvater] z.B. eine rettende Idee, einen genialen Gedanken o.ä. erhält. Für höhere Intuition bedarf es immer der Ausgewogenheit der Bewußtseinskräfte, daher bekommt man diese in der Regel im Entspannungszustand oder in absoluten Streßsituationen, wenn das Denken kurzzeitig ausgeschaltet ist. Während der Intellekt in der linken Gehirnhälfte zu Hause und ein Werkzeug für logisches und analytisches Denken ist, das den Bereich der Außenweltwahrnehmung kontrolliert, hat der Instinkt in der rechten Gehirnhälfte seinen Sitz. Mit dem Instinkt nimmt der Mensch den Bereich den Innenweltbewußtseins wahr, welches für das jeweils vorhandene in den Zellen [= Hohlraumresonatoren] des Körpers abgespeicherte Erfahrungspotential des Denkens, Fühlens und Wollens steht [Vernunft- bzw. Weisheitspotential]. Den Instinkt nennt man auch den 6. Sinn, während die Intuition als 7. Sinn bezeichnet wird. Einfach ablesbar sind solche Erkenntnisse vom Poster der Ontologischen Achse, auf dem das universelle dreieinige Weltenseelenprinzip – DAS PRINZIP – dargestellt ist. Dieses Poster läßt sich von unserer Weltnetzseite www.reichsbewegung.org herunterladen.)

Der Mensch wird aber im Wassermannzeitalter gewiß auch das Möglichkeitsspektrum seiner praktischen spirituellen Fähigkeiten erforschen – und was da möglich ist, ist für die allermeisten heutigen Menschen unglaublich (z.B. Fähigkeit zur Levitation durch Bewußtseinskraft). Grundsätzlich ist dazu anzumerken, daß Menschen, welche **die Erlangung spezieller praktischer, physisch wirksamer spiritueller Fähigkeiten zu ihrem Lebensinhalt machen**, ihr jeweils vorhandenes individuelles Bewußtseinspotential meist nur in einer

ganz bestimmten Richtung konditionieren, wobei sie dann aber meist andere Möglichkeiten der spirituellen Offenbarung göttlichen Seins vernachlässigen. Auch unter den Menschen mit hochspirituellen Fähigkeiten gibt es also das Spezialistentum (ganz unterschiedliche Qualitäten von Hellseherei, Mentalismus, Heilungsmöglichkeiten usw.)!

Wenn Menschen, die in einer solch speziellen Weise spirituell befähigt sind, ihre spirituellen Fähigkeiten nicht selbstlos und in Demut vor dem Ganzen anwenden, sondern um sich egozentrisch selbst herauszustellen oder Vorteile zu verschaffen, laufen sie Gefahr, ihre praktischen spirituellen Fähigkeiten wieder zu verlieren. Der Verlust solcher spirituellen Fähigkeiten hat so manchen „spirituellen Artisten“ dazu verleitet, diese durch allerlei Tricks und Hokuspokus zu kompensieren, um das einmal erlangte Ansehen zu wahren.

Da in Indien Wundergläubigkeit und religiöse Irreführung durch solche scheinheiligen „spirituellen Meister“ und „Wundervollbringer“ vor einigen Jahren überhand genommen haben, sah sich die indische Regierung veranlaßt, dem gegenzusteuern und hat sehr wirksame Enthüllungsaktionen gestartet, durch die in den letzten Jahren etliche Scharlatane und spirituellen Verführer aufgeflogen sind. Doch verschiedene von diesen sind so einflußreich (unterhalten eigene Ashrams, Krankenhäuser u.ä.), daß die Regierung es nicht wagen würde, gegen diese etwas zu unternehmen. Das Problem der religiösen Irreführung ist brandaktuell und wächst gerade heute zu einem globalen Problem heran, weil dadurch viele spirituell Suchende auf pseudoesoterische Wege geführt und für die geplante neue Weltreligion geködert werden.

Jegliches spirituelle Wirken und ganz besonders das solcher Menschen, die als spirituelle Wegweiser bzw. Führer auftreten, sollte grundsätzlich immer auf seinen philosophischen Sinn sowie auf die dahinter stehende Absicht hinterfragt werden! Glaubensapostel, die mit **„Hokuspokus“** und **„Wunder“-Vorführungen** Menschen zu faszinieren, sich damit über sie zu erheben und als Gläubige zu gewinnen versuchen, entlarven sich durch solches Gehabe schon selber als luziferische Blender! – und solche gibt es gerade heute zuhauf. Wirkliche spirituelle Meister sind nicht daran interessiert, andere Menschen durch „Wunderzeichen“ oder sonstigen Hokuspokus zu beeindrucken, sondern versuchen ihren Mitmenschen geistige Wegweisung aus der Not und geistige Hilfestellung in ihrem spirituellen Selbstfindungs- und Bewußtwerdungsprozeß zu geben, ohne sie in irgendeiner Weise abhängig zu machen, damit sie selber ihr göttliches Wesen und so das ihnen innewohnende spirituelle Potential sowie die damit verbundene Verantwortung für das Ganze erkennen (siehe KOSMOTERIK).

Auch wenn man auf ehrliche Menschen trifft, die in einem bestimmten Lebensbereich spirituell außerordentlich befähigt sind, sollte man **nicht den Fehler machen**, diese aufgrund ihrer praktischen spirituellen Fähigkeiten (Seher, Hellsichtige, Mentalisten, Heiler u.ä.) gleich auch als geistige Wegweiser für Glaubensfragen oder notwendige weltanschaulich-religiöse und soziale Reformen zu betrachten! – denn in der Regel besitzen Menschen mit solch praktisch-spirituellen bzw. sensitiven Fähigkeiten diese nur auf einem ganz speziellen Gebiet, können in anderen Lebensbereichen oft große Defizite haben und sind als gesellschafts- bzw. religionsphilosophische Wegweiser nicht geeignet!

Für höhere gesellschaftsvisionäre staatsphilosophische Erkenntnisfindung ist eine tiefgründige geistige, wissenschaftlich-philosophische Auseinandersetzung mit der Lebenswirklichkeit erforderlich, wofür berufene Persönlichkeiten ihr spirituelles Potential auf mentaler Ebene, auch und vor allem durch das Denken offenbaren müssen, um die ewigen Urprinzipien, die großen kosmischen Zusammenhänge und die Notwendigkeiten erkennen und umsetzen zu können – echte spirituelle Führer benötigen und machen keine „Wunder“-Inszenierungen. Die Fähigkeit des allumfassenden gemeinsinnigen Denkens, welche auch im Fühlen und Wollen eine hochentwickelte ganzheitlich-spirituelle Wahrnehmung voraussetzt, ist die höchste für den Menschen erreichbare Form des spirituellen Daseins! – es sind daher immer die Philosophen bzw. spirituellen Führer, so arm sie auch sein mögen, die die Weltentwicklung im wesentlichen lenken.

Es ist ganz und gar nicht unsere Absicht, den Menschen ihre Faszination für die Wunder der Schöpfung und schon gar nicht ihre Hoffnung auf wirklich notwendige Wunder zu nehmen – auf welche heute z.B. Menschen hoffen, die bessere Lebensverhältnisse mit mehr Menschlichkeit und Liebe, Gerechtigkeit und Frieden in unserer Welt herbeisehnen. Wir möchten vielmehr den Unterschied zwischen primitiver, sinnentleerter und lebensferner Wundergläubigkeit und einem in Demut und tiefem (in Weisheit begründeten) hoffnungsvollen

Vertrauen in die Schöpfung und ihre (von dreifältigen bzw. dialektischen Prinzipien durchgeistigten) hochgeordneten, gesetzmäßigen kosmischen Abläufe deutlich machen.

Wer mit dem geistigen Auge zu schauen lernt, der wird erkennen, daß das Leben als solches in seinen vielgestaltigen Ausformungen ein gewaltiges Wunder ist und **am laufenden Band kleinere und auch größere Wunder hervorbringt**, die es für den Menschen zu entdecken und in gebührender Weise zu schätzen gilt. Zum Beispiel ist allein das Heranwachsen eines Embryos und die Geburt eines neuen Menschen ein unvorstellbares Wunder, das heute von vielen Menschen einfach als selbstverständlich betrachtet wird, wie auch die wundersamen Prozeßabläufe des Naturgeschehens auf unserem herrlichen Planeten mit ihrer Schönheit und Perfektion kaum bewußt wahrgenommen und gewürdigt werden. Allein schon die Verpuppung einer Raupe zu einem Schmetterling ist ein faszinierendes Wunder!

Das wahre Wunder des Lebens kann der Mensch erkennen und verstehen lernen, wenn er sich bemüht, die Rätsel und Geheimnisse der – von göttlichem Geist durchdrungenen – Naturprozesse und damit die kosmischen Urprinzipien und Gesetzmäßigkeiten des Lebens immer tiefer zu erforschen.

Das Verwunderliche im Zusammenhang mit der wissenschaftlich-philosophischen Erforschung der großen Schöpfungsgeheimnisse ist: Je tiefer der Mensch in das geheimnisvolle Wesen der Schöpfung eindringt, sich der ewig gültigen Urprinzipien und Gesetzmäßigkeiten bewußt wird, desto höher erhebt sich in ihm das Gefühl der Ehrfurcht und Ver**wunder**ung vor der Großartigkeit des Lebens – und desto mehr wird sein Erkennen zur Religion.

Neben den kleinen Wundern des Alltags geschehen in unserer Welt aber auch ganz gesetzmäßig immer wieder auch größere Wunder! – so wie jeden Morgen von neuem die Sonne wieder am Himmel emporsteigt und jedes Jahr der Frühling wiederkommt, so vollzieht sich nun in diesen Jahren gesetzmäßig ein weltweiter, alle wesentlichen Lebensbereiche umfassender Paradigmenwechsel, welcher das Leben aller Völker in allen Ländern dieser Erde grundlegend in wundersamer Weise verändern wird! – es ahnen nur die allerwenigsten, aber in diesem größten geistigen Wandlungs- und gesellschaftlichen Umwälzungsprozeß befinden wir uns schon seit einigen Jahren. **Wir dürfen auf das Wunder hoffen, daß sich nun bald alles zum Guten wendet!**

So können die Menschen, die wirklich gewillt sind und ihrer inneren göttlichen Stimme entsprechende Taten folgen lassen (Vorkehrungen für die Krise treffen), auf das Wunder vertrauen, daß sie die sich momentan anbahnende Katastrophe, auf welche die Menschheit gerade zusteuert, überleben werden und schon in wenigen Jahren (hier auf der Erde!) eine ganz andere, bessere und lebenswertere Welt erleben dürfen. Dafür müssen sie jetzt aber auch bereit sein, ihr Leben zu ändern und entsprechende Prioritäten zu setzen! Es liegt dabei in der freien Entscheidung eines jeden Menschen selbst, welchen Leuten bzw. welchen geistigen Bewegungen er sich anschließt und welche Kräfte er unterstützt. Für den kosmischen Allgeist (unsere dreieinige Gottheit) ist es eine Selbstverständlichkeit, daß er in der größten Krise dafür sorgt, daß die notwendigen Kräfte, die richtigen Leute und geistigen Impulsgeber, die gewillt und fähig sind, die Menschen aus dem geistigen Elend und der sich anbahnenden Katastrophe – so hart es auch kommen wird – herauszuführen, zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind! Auch diese kosmische Selbstverständlichkeit mag man als Wunder bezeichnen. Es liegt an jedem einzelnen Menschen selbst zu entscheiden, was die richtigen Informationen und wer die berufenen Führungspersönlichkeiten sind und welche Lehre und welchen Rat sie anzunehmen bereit sind.

Ein großes (aber bisher nur von wenigen wahrgenommenes) wunderähnliches Ereignis für die gesamte Menschheit ist z.B. auch die großartige Entdeckung der fünf Gesetzmäßigkeiten der *Germanischen Neuen Medizin*, wodurch das große Rätsel des Krebs und der Entstehung der meisten Krankheiten entschlüsselt und kein Mensch auf der Erde mehr Angst vor Krebs u.ä. haben braucht, wenn man sich dieses einfache, aber wundervolle Wissen erst einmal bewußt gemacht hat. Wenn das Wissen um die *GNM* erst einmal Verbreitung gefunden hat, dann können jedes Jahr viele Millionen Menschen vor dem qualvollen Tod durch Chemotherapie und Morphium gerettet werden! Aber leider werden gerade in der heutigen Gesellschaft die wundervollsten, der Menschheit wirklich dienlichen Entdeckungen gar nicht wahr genommen, weil die meisten Menschen durch das materialistisch-dualistische Weltbild, das sie sich haben aufoktroyieren lassen, und ei-

nen noch schlimmeren ihnen eingeimpften Zeitgeist so konditioniert sind, daß sie sich nur für die vordergründigsten sensationellen Phänomene begeistern lassen – wenn überhaupt.

Wir können hier das Thema „Wunder“ nicht abschließend behandeln, möchten hier auch nicht den Eindruck erwecken, als könnten wir sämtliche Wunder und Phänomene dieser Welt schon heute bis ins Detail wissenschaftlich-philosophisch erklären. Doch sind wir und ebenso auch verschiedene andere unabhängige, idealistische Kreise von Wahrheitsforschern auf einem guten Weg, die großen Phänomene des Lebens und Rätsel der Menschheitsgeschichte immer weiter zu entschlüsseln. Wenn man nur einmal schaut, welch unvorstellbarer Erkenntnissprung sich allein in den letzten dreißig Jahren im Bereich der unabhängigen, nonkonformistischen (alternativen) Wissenschaften vollzogen hat, dann kann man getrost guter Hoffnung sein, daß die Menschheit den Befreiungskampf aus den Unterdrückungs- und Verdummungsstrukturen hin in ein großartiges Zeitalter der freien menschlichen Entwicklung nun bald schaffen wird.

Kommen wir noch einmal zum paulinistischen Christentum zurück. Wie schon im *REICHSBRIEF NR.7* (im Kapitel über *Paulus*) erwähnt, sind im paulinistischen Glaubenskonstrukt verschiedene Wundergeschichten um *Jesus*, wie z.B. dessen von *Paulus* (*Saul*) erfundene „**Lichterscheinung“**, seine angebliche **„Auferstehung“** von den Toten und spätere **„Himmelfahrt“** sowie der **„jungfräulichen“ Empfängnis** seiner Mutter *Maria*, die **„Erweckung des Lazarus von den Toten“**, die **„Vermehrung Brot und Wein“** u.a. reine Erfindung bzw. Lüge.

In ähnlicher Weise wie die von den Groß-Zionisten kreierte und propagierte Theosophie benötigt der weltflüchtige Mysterienglaube des *Paulus* (Paulinismus) solch wundersame Attribute und **vorgetäuschte pseudo-spirituelle Phänomene**, um einerseits *Jesus* als „einzigen auserkorenen Gottessohn“ in unerreichbare Höhen über den normalen Menschen stellen zu können und andererseits um die irdische Welt zu entgöttlichen und das Wesen des Menschen zu erniedrigen. Denn nur so konnte (im strategischen Interesse des Judentums bzw. führender jüdischer Kreise) in der paulinistischen Religion ein dem Mosaismus ähnliches, dualistisches Gott-, Welt- und Menschenbild bewahrt werden! Zu den Heilungen, die *Jesus* vollzog (von den dazu fantasierten, ihm angedichteten „Wundertaten“ einmal abgesehen), sei angemerkt, daß dieser sich, wenn er Kranke heilte, dabei im Rahmen allgemein gültiger, wissenschaftlich erforschbarer und logisch nachvollziehbarer kosmischer Gesetzmäßigkeiten bewegte! – die bisher nur noch nicht wissenschaftlich-philosophisch erkannt worden sind.

Es wäre völlig unsinnig, *Jesus* irgendwelche den Naturgesetzen zuwiderlaufende Zeichen und Wunder zu unterstellen. Im wahren, kosmischen Verständnis des Christentums wirkt Gott durch die ewigen Naturgesetze und kosmischen Urprinzipien, die alles Sein durchdringen. Die Naturgesetze, wer wollte das bestreiten, sind feste Bestandteile göttlicher Schöpfung – in diesen Gesetzen gilt es göttliches Wirken und göttlichen Willen als kosmische Ordnungsprinzipien zu erkennen! Die kosmische Ordnung, d.h. die Schöpfungsgesetze zu achten, immer weiter zu erforschen und zu befolgen, ist die maßgebliche Aufgabe des Menschen auf dem Wege seiner spirituellen Evolution.

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, daß mit der Absprechung solcher dem *Jesus* von *Paulus* und seinen ihm nachfolgenden Glaubensvertretern angedichteten pseudo-spirituellen Attribute nicht die Taten oder Lehren *Jesu*, auch nicht seine Göttlichkeit oder seine Person in irgendeiner Weise herabgewürdigt werden sollen, sondern daß all unsere religions-philosophischen Bemühungen allein der Wahrheitsfindung in der *Jesus*- und Christentumsforschung dienen!

Wenn man sich nur einmal bewußt macht, daß *Jesus* als „normaler“ Mensch (spiritueller Meister und Wanderphilosoph) den gleichen irdischen und kosmischen Gegebenheiten ausgesetzt war und somit unter den gleichen Bedingungen lebte wie alle anderen Menschen auch, dann sind doch seine Taten sogar noch viel höher zu bewerten, als wenn er diese als privilegierter, „vom Himmel herabgestiegener“ und „einziger Gottessohn“ vollbracht hätte – dadurch wird *Jesus* den Menschen als Vorbild sogar noch sehr viel nähergebracht! – denkt darüber bitte einmal nach.

Die Feststellung, daß die Lehre *Jesu* direkt in der Anfangszeit des Christentums von *Paulus* aufgrund von religionspolitischen Interessen völlig verunstaltet und zu einer primitiven, lebensfremden und -feindlichen dualistischen Weltflucht-, Mysterien- und Offenbarungsreligion verdreht wurde, mindert ganz und gar nicht

die Bedeutung und den Wert seines Wirkens, sondern sollte für alle wahren Christen ein Anstoß sein, jetzt erst recht für eine an der Wahrheit orientierte, von kirchlichen Dogmen und willkürlichen Tabus befreite Erforschung der christlichen Idee zu kämpfen. Nur dadurch kann die Macht des falschen Lügen-Christentums gebrochen werden! Die paulinistische Verunstaltung und Verzerrung des wahren Christentums zu einem undurchschaubaren, sinnentleerten, die Menschen ohnmächtig machenden, verdummenden Religionskonstrukt, ohne jeglichen spirituellen Lerneffekt, das den Menschen zu einem stumpfsinnigen Glauben zwingt, muß nun endlich ein Ende nehmen!

So, wie es dem paulinistischen Christentum mit vorgetäuschten spirituellen Phänomenen und den die Menschen beeindruckenden, religiös wirksamen Großwundern (**„Lichterscheinung“ *Jesu***, **„Auferstehung“ *Jesu*** von den Toten, seiner **„Himmelfahrt“** der **„jungfräulichen“ Empfängnis** seiner Mutter *Maria*, der **Erweckung des Lazarus** von den „Toten“ usw.) gelungen ist, *Jesus* über die Menschen und die Gesetze der irdischen Welt zu erheben und von der Notwendigkeit spiritueller Selbsterkenntnis abzulenken; so versuchen in der heutigen Zeit verschiedene von den jüdisch-freimaurerischen Groß-Zionisten kontrollierte esoterisch-religiöse Gruppierungen (Freimaurer, Theosophen, Rosenkreuzer, Share International usw.) in ähnlicher Weise, die Menschen mit primitiver Wunder- und Höhere-Welten-Gläubigkeit (theosophischer Eso-Schwindel) auf esoterisch-religiösem Gebiet in die Irre zu führen.

Ihr Ziel, eine neue dualistische, der jüdischen Geistigkeit entsprechende Weltreligion zu installieren, verfolgen die Groß-Zionisten mit völlig unterschiedlichen Vorgehensweisen und dies auch in Bereichen, die mit dem Thema Religion scheinbar gar nichts zu tun haben. Mit vorgetäuschten spirituellen Phänomenen und weltanschaulich-religiös wirksamen wundersamen Erscheinungen arbeitet das jüdisch-freimaurerische Establishment nicht nur im Bereich der Religion und Esoterik, sondern auch auf dem Gebiet der Unterhaltung (von Kinderbüchern über Computerspiele bis hin zu den Hollywood-Filmen) – tagtäglich findet dadurch weltweit eine gewaltige Gehirnwäsche statt, die als solche nicht im geringsten wahrgenommen wird.

Seit mehreren Jahrzehnten ist in den Massenmedien eine ganz gezielte, von Jahr zu Jahr immer extremer werdende schleichende Hinlenkung der Wahrnehmung der Menschen auf **Cyber-Welten**, **Fiktionen**, künstlich vorgetäuschte Phänomene usw. zu beobachten, wodurch die von den großen Kirchen und anderen religiösen Vereinigungen gelehrte primitive Wunder- und Andere-Welten-Gläubigkeit eine massive Ergänzung erfährt und die Menschen von Jahr zu Jahr der Natur und der Lebenswirklichkeit immer mehr entfremdet werden.

Dadurch hat gerade bei den jüngeren Menschen über die Jahre auch die Verkennung und Verachtung von Natur und des gesamten normalen sozialen Lebensumfeldes fortwährend zugenommen und die Aufmerksamkeit von den tatsächlich bedeutsamen Realitäten und Problemen unserer Welt immer weiter abgelenkt, wodurch bei vielen Menschen Eigenschaften wie Gemeinsinn und Verantwortungsbewußtsein für das eigene Lebensumfeld erheblich gesunken sind.

Die gewaltigen Mittel, die den jüdisch-freimaurerischen Hintergrundmächten zur Bewußtseinsmanipulation durch den hohen Stand der technischen Möglichkeiten heute zur Verfügung stehen, sind unvorstellbar vielschichtig und deren Konzept zur Durchsetzung ihres Vorhabens, eine neue Weltreligion zu installieren, für den Durchschnittsbürger kaum zu durchschauen (Anmerkung: Hand in Hand mit dem Gefangensein in Lügen- und Scheinwelten läuft im jüdisch-freimaurerisch beherrschten System über die Medien und die Politik ein Dauerprogramm zur Indoktrinierung von völker- und kulturzerstörerischen materialistischen und perversen Werten).

Auch und gerade mit dem mit gewaltigstem Medienaufwand inszenierten, von England ausgehenden **„Harry Potter“-Wahn** wird eine ganz gezielte Irre- und Hinführung von Jugendlichen in wirklichkeitsferne Scheinwelten bezweckt – es handelt sich hierbei um eine infame Bewußtseins-Indoktrination von Jugendlichen in globaler Dimension!

Niemals zuvor in der Geschichte hat es für irgendein Produkt eine so großangelegte weltweite kostenlose Werbekampagne gegeben wie für die „Harry Potter“-Bücher! Wie abgesprochen, mit größtem vorauseilendem Gehorsam, wurde schon Wochen vor der jeweiligen Veröffentlichung in fast allen großen Medien der westlichen Welt, einschließlich der öffentlich-rechtlichen und der privaten Radio- und Fernseh-

sender für diese Schundbücher geworben! – und das alles nur für völlig anspruchslose, von einer mittelmäßigen englischen Schriftstellerin verfaßte, trivialste Unterhaltungsbücher voller konfusem Wirrwarr aus hektisch aufeinanderfolgenden Aktionen, blödsinniger Primitiv-Zauberei und Schwarzer Magie, mit böswilligen Flüchen, auf Besen durch die Luft fliegenden Kindern, einer Hauslehrerin, die sich in eine Katze verwandeln kann, und allerlei anderem fiktiven, wirklichkeitsverzerrenden und die Wahrnehmung von Hunderten Millionen von Kindern und Jugendlichen verwirrenden Schwachsinn. **Für kein politisches Anliegen und noch nicht einmal für die Bibel hat man jemals so einen immensen Werbeaufwand betrieben!**

Die in den Ländern der westlichen Welt größtenteils eh schon sehr wahrnehmungs- und verhaltensgestörten Kinder und Jugendlichen sollen mit den „Harry Potter"-Büchern und Filmen noch weiter der Lebenswirklichkeit entfremdet und für pseudo-esoterischen Schwachsinns-Wunderglauben bereitwillig gemacht werden, damit sie dann auch das kritiklos schlucken, was ihnen in Kürze als neue Weltreligion – die „Idee der Vereinten Religionen" – zum Meinungskonsum vorgesetzt wird!

Die in den USA gedruckte Startauflage allein für Band 6 soll laut offiziellen Medienberichten bei 10.800.000 (10,8 Millionen) Büchern gelegen haben! Die deutschsprachige Ausgabe soll mit einer Startauflage von immerhin zwei Millionen Exemplaren auf den Markt gekommen sein! – selbst in den Haupt-Abendnachrichten der verschiedensten Fernsehsender wurde für die Harry-Potter-Bücher mit größter Selbstverständlichkeit geworben! – wer dabei nichts Böses ahnt, dem kann wirklich nicht mehr geholfen werden! Diese „Harry-Potter"-Bücher, welche die Wahrnehmung der Wirklichkeit in den Seelen unserer Kinder und Jugendlichen in extremer Weise verdrehen, sind eindeutig strategische religions-politische Auftragswerke der anglophilen Hochgradfreimaurerei (Groß-Zionisten) – ähnlich wie damals auch das „Kommunistische Manifest" von *Karl Marx*! Die Gefahr von subtiler Verführung und Gehirnwäsche durch die Harry-Potter-Bücher und -Filme ist für jeden normal empfindenden Menschen zu erkennen, der selber noch nicht völlig dekadent und gehirngewaschen ist. Selbst innerhalb der katholischen Kirche erkennt man dies.

„Dies sind subtile Verführungen, die unmerklich und gerade dadurch tief wirken und das Christentum in der Seele zersetzen, ehe es überhaupt wachsen konnte."

Joseph Kardinal Ratzinger, heute Papst Benedikt XVI,
im März 2003 über Harry Potter (aus einem Brief an eine Potter-Kritikerin)

(Anmerkung: Es geht uns hier nicht darum, moralisieren zu wollen, sondern schlicht um die Feststellung, daß hinter der Harry-Potter-Inszenierung religiöse Ambitionen stehen.)

Eine sehr bedeutsame Rolle in dem groß-zionistischen Konzept, eine neue dualistische, der jüdischen Geistigkeit entsprechende Weltreligion zu installieren, spielt auch die heute weltweit verbreitete UFO-Gläubigkeit. Daher arbeiten die jüdisch-freimaurerischen Hintergrundmächte schon seit Ende des Zweiten Weltkriegs mit großem Aufwand daraufhin, in der kollektiven Wahrnehmung einen künstlichen Glauben an höherentwickelte (d.h. eine Intelligenzstufe über den Menschen stehende) außerirdische Lebewesen (UFO-Gläubigkeit) zu etablieren, welche sich angeblich hier in Erdnähe aufhalten, die Menschheit kontrollieren und auf die Entwicklung der Ereignisse auf unserem Planeten Einfluß nehmen würden.

Der Glaube an eine dem Menschen überlegene außerirdische Intelligenz soll im „New Age" den Glauben an den „lieben Gott mit Rauschebart" sowie auch das wissenschaftlich-philosophische Denken ablösen, damit das zur Beherrschung der Menschen erforderliche dualistische Weltbild mosaischer Prägung – in welchem der Mensch eine von Gott getrennte und somit nur untergeordnete Rolle im Kosmos einnimmt – erhalten bleiben kann.

Es ist unglaublich, wie viele, teils sogar intelligente Menschen es heute in die niederen Gefilde der Pseudo-Esoterik zieht und diesem so fürchterlich primitiven UFO-Außerirdischen-Glauben unterliegen – dies resultiert daher, weil durch den Einfluß der extrem dualistischen abrahamitischen Religionen entsprechende Wahrnehmungsmuster im Unterbewußtsein der Menschen schon angelegt wurden. Die Tatsache, daß so viele Menschen an die Notwendigkeit des Eingreifens übermenschlicher Wesen glauben (Außerirdische, aufgestiegene Meister oder Mahatmas aus den Himalajas u.ä.), ist zudem ein deutliches Zeugnis für die allgegenwärtige Sinnkrise und Ohnmacht der heutigen Menschen.

Seit Ende der 1980er Jahre wurden im Kino und auf verschiedenen Fernsehkanälen immer weiter zunehmend Sendungen gebracht und auch in den Kinos erschienen immer öfter Filme, mit denen versucht wurde, den Glauben an die Existenz Außerirdischer mit UFO-Raumschiffen im Umfeld unseres Planeten zu etablieren. Schon Jahre zuvor hatte man die Öffentlichkeit mit dem Comic-Weltraum-Helden „Perry Rhodan“, den Abenteuern der „Raumpatrouille Orion“ und vor allem mit der großen Erfolgsserie „Raumschiff Enterprise“ an den Gedanken der Eroberung des Weltalls gewöhnt. Durch unzählige weitere Weltraumabenteuer-Spielfilme wie „E.T.“, „Star Trek“, „Independence Day“ usw. wurde den Menschen Schritt für Schritt Raumfahrt als etwas Selbstverständliches und dabei ebenso das Gefühl einer Bedrohung der Menschheit aus dem Weltall in das Unterbewußtsein eingeimpft (z.B. dienen auch sämtliche *Steven Spielberg*-Filme in erster Linie der Meinungslenkung und Bewußtseinsmanipulation!). Auch daß verschiedene Medien und gerade die Massenblätter in wohldosierten Abständen immer wieder irgendwelche Berichte über UFO-Sichtungen und Erscheinungen von Außerirdischen gebracht haben, denen aber niemals ernsthaft nachgegangen wurde, ist bestimmt kein Zufall. Ebenso sollte man nicht vergessen, daß auch die NASA die UFO-Hysterie forciert hat, indem sie vermeintliche UFO-Fotos veröffentlichte (auch hier wurde niemals ernsthaft nachgeforscht) und nicht zuletzt dadurch, daß sie die Mondlandungen vorgeschwindelt und den Weltraumfahrt-Wahn gezielt inszeniert hat (Anmerkung: Zum Beispiel wurde damit auch der Irrglaube erzeugt, daß sich den Menschen nach der Ausplünderung und Zugrunderichtung des Heimatplaneten Erde die Alternative böte, andere Planeten zu besiedeln).

Mit dem **Harry-Potter-Wahn** und der künstlich erzeugten **UFO-Gläubigkeit**, auf die wir hier nur in aller Kürze eingehen können (mehr zum Thema UFO-Glaube siehe Kapitel: *Die Auflösung der Matrix aus tausend Lügen*), möchten wir nur einen Eindruck davon vermitteln, wie die „Illuminaten“ (Groß-Zionisten) auch außerhalb des Gebiets der Religion massenpsychologisch geschickt und religionswirksam vorgehen, um weltweit in den Köpfen der Menschen ein bestimmtes Weltbild zu installieren und das Feld für ihre geplante Weltreligion zu bereiten.

Neben der allgegenwärtigen Erkenntnisunterdrückung und all den anderen Verdummungs- und Ablenkungsmechanismen hat es das jüdisch-freimaurerische Establishment jedenfalls geschafft – aufbauend auf der religiösen Irreführung durch das paulinistische Religionskonstrukt – durch massenpsychologisch sehr effektive Fiktions- und Wundergläubigkeitsindoktrination vor allem in der westlichen Welt den ohnmächtigen und dekadenten, identitätslosen und leicht manipulierbaren politisch korrekten Gutmenschen „heranzuzüchten“, den „das System“ für seine Eine-Welt-Beherrschungs-Pläne unbedingt benötigt.

Von Anbeginn hat der jüdische Geist mit Lüge und Irreführung gearbeitet, um andere Menschen und Völker zu unterdrücken und von sich abhängig zu machen. Die Juden, deren Kultur – das Judentum – in der jüdisch-anglo-amerikanischen Megakultur kulminiert, haben über das gesamte Fischezeitalter die archetypische Rolle des Ahriman’s (siehe weltanschauliche Ausführungen in *R7*) perfekt gespielt. Doch die Zeit des jüdisch-patriarchalen Paradigmas ist nun abgelaufen, um das Judentum zu überwinden, bedarf es nun unbedingt der Totalreformation des Christentums!

DIE BEDEUTUNG DES WISSENS UM DIE ESOTERISCHEN HINTERGRÜNDE UND ZUSAMMENHÄNGE

– OHNE DIESES WISSEN KANN DAS KOMPLEXE KONZEPT ZUR ENDGÜLTIGEN UNTERJOCHUNG DER VÖLKER GAR NICHT ENTLARVT UND DER BEFREIUNGSKAMPF DER VÖLKER GAR NICHT ERFOLGREICH VERLAUFEN

Die Ausführungen in den vorherigen Kapiteln zur Entlarvung des Projekts der „Vereinten Religionen“ machen deutlich, wie wichtig das Verständnis der esoterischen Hintergründe von Religionen ist, weil ohne dies das **Konzept der Völkerversklavung** durch die Eine-Welt-Regierung (bei dem das Thema „Religion“ eine Schlüsselrolle spielt) gar nicht durchschaut und entlarvt werden könnte. Zudem wird durch diese Enthüllungen ersichtlich, daß der Befreiungskampf der Völker in erster Linie ein **weltanschaulicher Kampf** ist, der nur auf geistigem Wege gewonnen werden kann! Ebenso wird nun klar, daß dieser geistige Kampf, in dem wir uns momentan befinden, eine „Endschlacht der Weltbilder“ bedeutet und zu keiner Zeit das Schicksal der

europäischen Völker und der gesamten Menschheit so sehr auf des Messers Schneide stand, wie jetzt in diesen Jahren!

Nun wird auch offensichtlich, daß außer der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* in Kreisen der deutschen Reichspatrioten sämtliche weltanschaulichen und politischen Lager mit ihren oberflächlichen und sehr halbherzigen Lösungsansätzen das tatsächliche, sehr komplexe Konzept des jüdisch-freimaurerischen Establishments zur Völkerunterjochung in seiner gesamten Spannbreite bisher gar nicht durchschauen und daher dagegen erst recht kein Lösungskonzept zur Befreiung entwickeln konnten. Denn ohne den ontologischen Wissenshintergrund um das Weltenseelenprinzip können die spirituellen Zusammenhänge gar nicht erkannt und die esoterische Bauernfängerei erst recht nicht aufgedeckt werden.

Die allermeisten Reichspatrioten ahnten bisher nicht einmal, wie umfangreich das Weltbeherrschungs-Konzept der „Illuminati" (Groß-Zionisten, Eine-Weltler) gestaltet und wie weitreichend der Einfluß der von der Theosophischen Gesellschaft in der Welt verbreiteten Pseudo-Esoterik ist. Er reicht von verschiedenen Seiten sogar bis weit in die inneren Kreise der reichspatriotischen Kreise hinein und verursacht religiöse Verblendung, unzählige Mißverständnisse, chaotisches Gegeneinander und letztendlich Spaltung!

(Anmerkung: Zum Beispiel ist auch die Esoterik und Christologie der Anthroposophie [welche durchaus auch einige brauchbare Aspekte enthält, siehe z.B. Dreigliederung, biologisch-dynamische Landwirtschaft u.a.] durch und durch vom wirklichkeitsfernen und sehr verführerischen luziferisch-dualistischen Weltbild der Theosophischen Gesellschaft geprägt. Zudem können die Anthroposophen den entsetzlichen paulinistischen Muff der Weltgespaltenheit [d.h. die Vorstellung von einer irdischen und einer „höheren" geistigen Welt] und damit das dualistische Denkmuster einfach nicht aus ihren Köpfen herausbekommen – als hätte es *Pelagius, Nikolaus von Kues, Meister Eckehart, Giordano Bruno, Kant, Goethe, Schiller, Schelling, Fichte, Hegel* und die vielen anderen großen deutschen Dichter und Denker nicht gegeben. Diese großen Philosophen haben doch gerade alle ganz entschieden die Einheit von geistiger und irdischer Welt immer ganz besonders betont und sich gegen die scheinheilige Weltgespaltenheit der paulinistisch-augustinischen Glaubenslehre gewandt! – womit sie dazu beigetragen haben, das Wesen deutscher Geistigkeit und Philosophie herauszuarbeiten. Sollen diese großartigen Denker alle für die Katz gearbeitet und gekämpft haben? – damit nach ihrem Tod dann pseudo-esoterisch umnebelte Quacksalber daher kommen können, um mit ihrem Gefasel von vermeintlichen „aufgestiegenen Meistern" in vermeintlich höheren geistigen Welten unser Volk erneut einem längst überwunden gedachten, dem Paulinismus ähnlichen Schwachsinnsglauben auszuliefern? **Nein, das können und dürfen wir nicht zulassen!**)

DAS KREUZ MIT DEN HARDCORE-ESOTERIKERN

– DIESE LEUTE WOLLEN NUR „GLAUBEN" UND LETZTLICH NUR FLÜCHTEN AUS DIESER WELT

Wer nicht im Leben die Einheit von irdischer und geistiger Welt, also nicht den göttlichen Geist in der irdischen Schöpfung zu erkennen vermag und sich statt dessen dem irdischen Leben übergeordnete, andere höhere Welten vorgaukeln läßt, in denen es vorgeblich noch höhere als die „irdischen" Entwicklungen zu vollziehen gäbe, der ist auch letztendlich nicht bereit, sich für das Leben, für höhere Ideale und für lebenswertere Verhältnisse in unserer Welt voll und ganz ins Zeug zu legen und volle Verantwortung zu tragen!

Noch schlimmer ist das entsetzliche Eso-Hardcore-Geschwafel von vermeintlich weisungsbefugten aufgestiegenen Meistern in solchen vermeintlich höheren Welten. Denn durch den Glauben an solche „Wesenheiten" wird nicht nur das alte und längst überkommene, zu Ohnmacht und Unterwerfung führende Glaubensmuster des größten Völkerfeindes der Menschheitsgeschichte aufrechterhalten, wiederbelebt und bestärkt, sondern dadurch werden erneut der Möglichkeit zu Bewußtseinsmanipulation durch Hintergrundmächte und damit der Indoktrination von art- und wesensfremden Werten weit die Tore geöffnet!

Die KOSMOTERIK betrachtet jeden Menschen und jedes Lebewesen durch seine Seele mit dem Allvater unmittelbar verbunden – es bedarf keiner personalen Zwischeninstanzen (Mahatmas, aufgestiegene Meister o.ä.)! Die tatsächlichen spirituellen Zwischeninstanzen sind die verschiedenen Bewußtseinsdimensionen, die jeder Menschenseele zu eigen sind (siehe Ontologische Achse). Und um die Entwicklung seines individuellen Seelenpotentials (Individuation) sollte sich der Mensch kümmern, indem er sich bemüht authentisch (wahrhaftig) zu sein, die Verdrängung von ganzheitlichen Seelenimpulsen zu vermeiden und einschränkende Mu-

ster bzw. Glaubenssätze zur Auflösung zu bringen – so kann er die „Schatten" (C.G. Jung) im Hintergrund seiner Psyche abbauen. Auf diese Weise kann das Potential des höchsten, Kosmischen Selbst (Allvater) in Form von ganzheitlichen Seelenimpulsen immer unbehinderter durch den Menschen fließen und zum Ausdruck gebracht werden – auf diesem Wege wird der Mensch immer mehr zu dem, der er wirklich ist!

Selbstverständlich gibt es in der „geistigen Welt" (Anderswelt) viele Seelen von verstorbenen Menschen. Diese Seelen stehen jedoch mit der Lebenswirklichkeit der physischen Welt in einem direkten Bezug und sind in der Regel bestrebt, nach dem Tod möglichst schnell wieder auf der Erde als Mensch zu inkarnieren – ähnlich einem Nationalspieler, der ausgewechselt wurde und nun auf der Ersatzbank sitzt, aber doch eigentlich lieber wieder eingewechselt werden würde, um seine wahren Qualitäten zum Ausdruck bringen, sich selbst und das Spiel erfahren und sich weiterentwickeln zu können. Die eigentliche Entwicklung kann grundsätzlich nur auf dem wirklichen Spielfeld vollzogen werden und dies ist die materielle Welt (Mater, Allmutter), die uns als der wundersame und einzigartig schöne Planet Erde geschenkt worden ist, welchen wir auch mit der entsprechenden Ehrfurcht zu schätzen wissen und behandeln sollten. Grundsätzlich gehören Leben und Tod zusammen wie zwei Seiten einer Münze. Mit den Seelen in der Anderswelt Kontakt aufzunehmen ist zwar möglich, ist aber nicht notwendig und letztlich auch unsinnig, denn die kommen je nach Karma eh bald wieder ins Leben zurück. Man sollte daher besser die Beziehungen zu seinen Mitmenschen (zu seinen Nächsten) hier im Leben bewußt, mit Weisheit und in Liebe gestalten, statt esoterisch abzuheben.

Aus Sicht der kosmoterischen Weltanschauung sind auch Engelerscheinungen ganz sachlich zu erklären. Sogenannte Engelwesen, z.B. Schutzengel oder Erzengel, sind nicht als personale Wesenheiten zu deuten, sondern als spirituelle Wirkkräfte bzw. archetypische Qualitäten des Bewußtseins zu identifizieren, die jedem Menschen für seine spirituelle Entwicklung zur Verfügung stehen. In Form welcher Bilder, archetypischer Ur-Bilder o.ä. sie z.B. in Träumen oder Tagträumen erscheinen, ist von Mensch zu Mensch völlig verschieden und durch das Bewußtsein, die Wahrnehmungsweise und die Vorstellungskraft jedes einzelnen Menschen bedingt.

In der unabhängigen Bewußtseinsforschung setzt sich immer mehr die Erkenntnis durch, daß Engel- bzw. Marienerscheinungen und auch Wahrnehmungen von Feen, Naturgeistern, Gnomen und Wichteln o.ä., ebenso sogenannte UFO- bzw. Flugscheiben-Sichtungen weniger den Charakter einer objektiven als einer subjektiven psychischen Erfahrung haben. Sie sind als subjektiv geprägte psychische Projektionen der jeweiligen Seelenlandschaft zu deuten, die in symbolischer Weise Inhalte vermitteln, die den betroffenen Menschen ansonsten verschlossen blieben. Jeder einzelne Mensch nimmt eben die Ganzheit der Wirklichkeit mit seinen individuellen Möglichkeiten wahr! Es handelt sich dabei um holographische Phänomene des Bewußtseins, die sowohl individuell als auch kollektiv erfahren werden können.

Viele kirchenabtrünnige Christen sind der Auffassung, mit dem Beitritt zu einer esoterischen Gemeinschaft ihren Glauben gewechselt zu haben, doch fallen sie dabei meistens, ohne es wahrzunehmen, in ihre alten dualistischen Glaubensmuster zurück. Mit dem Wechsel ihrer Glaubensgemeinschaft tauschen sie in den meisten Fällen nur den bisherigen äußeren Kultus bzw. ihren Guru gegen einen anderen aus, können sich aber von ihrem, ihnen ins Unterbewußtsein eingebrannten mosaisch-paulinistischen bzw. orientalisch-luziferischen Glaubensmuster – des Getrenntseins von Mensch und Gott sowie des Ohnmacht- bzw. Erlöserglaubens – nicht wirklich befreien und somit auch nicht bemerken, wie sehr sie schon wieder an der Nase herumgeführt werden.

Die traurigste geistesgeschichtliche Tatsache der Gegenwart ist es, daß der Paulinismus, der seit fast 2000 Jahren das Abendland und viele Kulturen darüber hinaus ruiniert hat, in seiner Bedeutung bisher erst von so wenigen Menschen erkannt worden ist. Es ist ein unerklärliches Phänomen unserer Zeit, daß selbst einige deutsche Reichspatrioten, die das wahre ahrimanische Wesen des Mosaismus sowie die Bedeutung des Judentums in der Menschheitsgeschichte meinen erkannt zu haben, heute immer noch dem primitiven paulinistischen Glaubenskonstrukt auf den Leim gehen, dem doch grundsätzlich das gleiche dualistische Spaltungsprinzip zwischen Mensch und Gott bzw. irdischer und himmlischer Welt zugrunde liegt wie dem Judentum.

Der Paulinismus ist heute als das Trojanische Pferd in der Strategie des Judentums zur geistigen Versklavung der Völker entlarvt – Paulinismus ist Irreführung und Heuchelei in höchster Potenz!

Durch *Paulus* hat das Judentum in den meisten „christlichen“ Vereinigungen (Kirchen, Sekten, Gruppierungen) nicht nur den Fuß in der Tür, sondern sämtliche dieser religiösen Gemeinschaften aus dem Innersten heraus weltanschaulich vereinnahmt und sie so zur nützlichen Dienstbarmachung automatisch unter seiner Kontrolle. Ob die europäischen Völker sich vom Joch des Judentums befreien können, entscheidet sich erst wirklich darin, ob sie imstande sind, den Paulinismus voll und ganz zu überwinden (Anmerkung: Genaueres zum Paulinismus siehe *R7* im Kapitel: *Die Entlarvung der größten religiösen Irreführung in der Menschheitsgeschichte*).

Die Etablierung des Paulinismus in Europa war bisher der raffinierteste und machtvollste strategische Schachzug des Judentums! – einen zweiten solchen Großbetrug an den Völkern versucht das jüdisch-freimaurerische Establishment zurzeit mit der weltweiten Etablierung der „Idee der Vereinten Religionen“ und der theosophischen Pseudo-Esoterik. Diese erneute großangelegte religiöse Irreführung kann nur verhindert werden, wenn das kosmoterische Wissen um die spirituellen Hintergründe des Daseins (siehe KOSMOTERIK) ausreichend große Verbreitung findet, ansonsten sind nicht nur die Deutschen, sondern sämtliche Völker der Erde diesen pseudo-religiösen Weltverführern schutz- und wehrlos ausgeliefert.

Reichspatriotische Gruppierungen, die sich der spirituellen Hintergründe das Lebens nicht bewußt sind und leichtfertig selbst grundsolide wissenschaftlich-philosophisch fundierte Erforschung der inneren Welten (was mit Esoterik ja eigentlich gemeint ist; eso = innen), also Esoterik pauschal, als Unsinn verurteilen und nicht von der theosophischen Pseudo-Esoterik zu unterscheiden wissen, haben nicht nur keinen blassen Schimmer von der wirklichen geistig-kulturellen Eigenart der ureuropäisch-nordischen bzw. deutschen Kultur und Geistigkeit (welcher schon immer ein großer esoterischen Tiefgang zu eigen war), sondern besitzen selber ein völlig einseitiges, materialistisch-ahrimanisches Weltbild. Dadurch vermögen es viele Reichspatrioten auch (noch) nicht, die wahre Reichsidee authentisch zu vertreten und treiben so viele Menschen, die nach sinnerfüllter Spiritualität suchen und die für die Reichsidee gewonnen werden könnten, in die pseudo-esoterischen Kreise!

Die inneren esoterischen Welten und somit die wahre Bedeutung von Schöpfung und Mensch wurden schon seit der Zeit der Gnostiker völlig falsch, nämlich in einem überhöhten paulinistischen Sinne, verstanden. Zudem ist der Begriff „Esoterik“ schon durch so viele Gurus und esoterische Gesellschaften so sehr entstellt und mißbraucht worden, daß es nun an der Zeit und mehr als sinnvoll ist, den Begriff **„Esoterik“** durch den der **„KOSMOTERIK“** abzulösen. KOSMOTERIK bedeutet die bodenständige wissenschaftlich-philosophische Erforschung der inneren, geistigen Welten und stellt alle daraus gewonnenen Erkenntnisse in einen logischen konstruktiven Gesamtzusammenhang und bringt diese auch mit den exoterischen Wissenschaften in Einklang. **In der KOSMOTERIK, die charakteristisch ist für die ganzheitlich-spirituelle nordische bzw. deutsche Weltanschauung, verschmelzen Esoterik und Exoterik zu einer höheren Einheit.**

Mit dem kosmoterischen Wissen um das universelle Weltenseelenprinzip kann den Menschen ein sinnerfülltes und wissenschaftlich-philosophisch begründetes, wirklichkeits- und lebensnahes kosmisches Religions- und Spiritualitätsverständnis jenseits aller metaphysischen Dualismen vermittelt werden, das frei von irgendwelchen Glaubensdogmen ist und jederzeit durch das Denken überprüft werden kann. Die KOSMOTERIK hilft dem Menschen sein großartiges spirituelles Wesen (sein wahres göttliches Selbst), seine Möglichkeiten und seine Freiheit zu entdecken, zeigt ihm aber auch die damit verbundene Eigenverantwortung für seine individuelle Entwicklung sowie auch für die seines Volkes und der gesamten Menschheit auf.

Zu den wichtigsten spirituellen Grundannahmen der KOSMOTERIK zählt die Erkenntnis, daß sich das Spielfeld der spirituellen Evolution hier auf unserer wunderschönen Erde befindet, alles Leben und jegliche Entwicklung hier und nicht in irgendwelchen vermeintlichen vom Erdenleben getrennten spirituellen Welten bzw. Dimensionen stattfindet und **der Sinn des Lebens im bewußten, eigenverantwortlichen Erleben der Vielgestaltigkeit des Lebens selbst begründet liegt!** – und gewiß nicht darin, die „irdische Welt“ zu überwinden. Es geht darum, hier im Leben mit zunehmendem Bewußtsein zur Einheit mit Gott zu gelangen und das Himmelreich hier auf der Erde zu verwirklichen.

Laßt Euch von den verschiedenen religiösen Fanatikern und esoterischen Blendern nicht länger ein Himmelreich oder irgendwelche das irdische Schicksal beeinflussende aufgestiegenen spirituellen Meister in anderen, vermeintlich weltfernen Dimensionen vorgaukeln. Alle spirituellen Dimensionen des Kosmos sind im multidimensionalen Wesen des Menschen selber angelegt, sind nur von Mensch zu Mensch je nach Entwicklungsgrad unterschiedlich ausgebildet. Alle notwendigen Kräfte und auch wahren spirituellen Meister sind in Form von mutigen Wahrheitskämpfern hier auf der Erde inkarniert und geben ihr Bestes, um hier auf der Erde die ganz große Wende, den weltweiten geistig-kulturellen Paradigmenwechsel, herbeizuführen. Es liegt an jedem selber, sich den richtigen Leuten anzuschließen bzw. diese zu unterstützen. Nur in eigenverantwortlicher Selbstanstrengung können wir Menschen die zur Zeit entsetzlichen gesellschaftlich-politischen und geistig-kulturellen Verhältnisse hier auf der Erde verändern, gar das Himmelreich auf Erden verwirklichen.

Sämtliche heutigen religiösen und esoterischen Lehren sind in ihrem spirituellen Wert für eine selbstbestimmte Entwicklung der Menschen und Völker daran zu messen, ob und inwiefern sie die verschiedenen, teilweise sehr geschickt getarnten Formen metaphysischer Dualismen und damit die fatale weltanschauliche Weltgespaltenheit wirklich überwunden haben. Die Ohnmacht der heutigen Menschen und ebenso die mangelnde Verantwortungsbereitschaft für sich selbst, für die Natur und für die Gemeinschaft, in der er lebt, kann erst überwunden werden, wenn der Mensch das Göttliche nicht mehr getrennt von sich selbst sieht, sondern Gott unmittelbar in all den Erscheinungsweisen der Schöpfung und auch in sich selbst (und damit die gesamte geistige Welt mit ihren Archetypen als Wesensaspekte seines inneren Selbst) zu denken und zu empfinden lernt – wie es für die ureuropäisch-nordische und gerade für die deutsche Weltanschauung charakteristisch ist.

Warum für die Befreiung aus dem jüdisch-freimaurerischen Knechtschaftssystem und für die letztendliche Überwindung des Judentums eine Totalreformation und nicht eine pauschale Abschaffung des Christentums der Schlüssel ist, wir also die Bezeichnung „Christentum“ (KOSMOTERIK = SONNENCHRISTENTUM) und die Person des *Jesus* (als Wanderphilosoph und Impulsgeber nordischer Geistigkeit) mit einbeziehen, darauf möchten wir im folgenden Kapitel etwas ausführlicher eingehen.

***

Diese Texte sind ein Auszug aus *REICHSBRIEF NR. 8*. Zum tieferen Verständnis der hier angesprochenen Zusammenhänge empfiehlt es sich, unsere Enthüllungen zur vom jüdischfreimaurerischen Establishment (Einweltler) geplanten neuen Weltreligion („*Idee der Vereinten Religionen*“) in ihrer Gänze zu studieren und sich mit den Grundlagen der KOSMOTERIK gründlich auseinanderzusetzen.

